

Berechnungsansätze für die Kosten der Dienstleistungen der Kantonspolizei

Von der Regierung erlassen am 8. Dezember 2003

1. Allgemeine Kosten für alle Polizeieinsätze

1.1. ¹⁾POLIZEIEINSÄTZE

- Polizeieinsatz bei Verkehrsunfällen auf der A13 Fr. 100.–
- Polizeieinsatz bei Verkehrsunfällen übriges Strassennetz Fr. 90.–
- Übrige Einsätze der Polizei Fr. 60.–
- Verzeigungen SVG ²⁾
(grosser Rapport) Fr. 100.–
- Verzeigungen SVG
(kleiner Rapport) Fr. 60.–
- Spezielle Einsätze der Polizei können mit Fr. 80.–
pro Mann und Stunde
berechnet werden.

IKAPOL- und ostpol.ch-Einsätze richten sich nach den Bestimmungen gemäss Vereinbarung.

1.2. ³⁾FAHRSPESEN

- Unfalleinsatzwagen der Verkehrspolizei Fr. 1.80 pro km
Fr. 60.– mindestens pro Einsatz
- Lieferwagen, Mannschaftswagen, Kleinbusse Fr. 1.80 pro km
Fr. 60.– mindestens pro Einsatz

¹⁾ Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten.

²⁾ SR 741.01

³⁾ Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten.

- Gefangenenwagen	Fr. 1.80 pro km
	Fr. 60.– mindestens pro Einsatz
- Patrouillenwagen, Fahrzeuge der Polizeiposten oder Privatwagen	Fr. 1.30 pro km
	Fr. 40.– mindestens pro Einsatz
- Taxis und Leihwagen	Fr. 15.– zuzüglich Selbstkosten
- Bahnfahrten	Fr. 10.– zuzüglich Billettkosten

1.3. ¹⁾TELECOM UND POSTTAXEN

- Telefon	Fr. 5.– zuzüglich Sprechtaxe
- Telefax	Fr. 15.– zuzüglich
	Fr. 1.– pro weitere Seite A4
- E-Mail	Fr. 15.–
- Posttaxen	Fr. 5.– zuzüglich Portospesen
- Expresszustellung	Fr. 30.–
- Nachnahmesendung	Fr. 20.–
- Gebühr für Rückzahlungen	Fr. 20.–

1.4. FOTOMATERIAL

- Arbeiten privater Fotografen	Fr. 30.– zuzüglich Kosten des Fotografen
- Fotos des Fotodienstes KTD	Fr. 12.– pro Stück
- Fotos Geschwindigkeitskontrollen	Fr. 20.–

1.5. ²⁾PLÄNE UND SKIZZEN

- von Unfallsituationen / Tatorten (auch im Unfallrapport)	Fr. 70.– zuzüglich
	Fr. 20.– pro Blatt A4
- Fotogrammetrische Aufnahmen, mit Autograph ausgewertet	Fr. 15.– pro Blatt A4, mind.
	Fr. 150.– pro Plan
- Elcovision Aufnahmen mit externer Auswertung	Fr. 100.– zuzüglich externe Auswertungskosten

¹⁾ Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten.

²⁾ Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten.

1.6. ¹⁾FESTSTELLEN DER ANGETRUNKENHEIT /
DROGENKONSUM / DNA

Folgendes ist nur bei positivem Ergebnis zu verrechnen:

- Einsatz von Alkoholtest-
Atemprüf-Röhrchen und Ge-
räten, bei positivem
Ergebnis Fr. 20.–
- Drugwipe Fr. 35.–
- Urintest Fr. 20.–
- Drogenschnelltest Fr. 80.–
- Blutentnahme/Urinunter-
suchung durch den Arzt Fr. 40.– zuzüglich Kosten
Arzt und Institut für Rechts-
medizin usw.
- DNA-Untersuchung Fr. 700.–

1.7. WEITERE BARAUSLAGEN

- Rechnungen für Dienstleistun-
gen von Dritten Fr. 10.– zuzüglich effektive
Kosten

1.8. FAHRZEUGFAHNDUNG

- Unkostenbeitrag für einge-
brachte Fahrzeuge
- Fahrräder und Motorfahrrä-
der Fr. 20.–
 - Motorräder Fr. 40.–
 - Autos Fr. 80.–

1.9. AUSSCHREIBUNGEN /
SUCHLÄUFE EDV

- ein Fahrzeug ausschreiben Fr. 30.–
- eine Person ausschreiben Fr. 30.–
- ein Suchlauf Fahrzeug Fr. 600.–

1.10. MATERIALKOSTEN

- Feuerlöscher-Einsatz Fr. 30.– zuzüglich Füllkosten
- Leichensack Fr. 60.–

¹⁾ Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten.

Signalisationsmaterial, leihweise Abgabe an private Unternehmer, Organisationen usw.	pro 24 Stunden
- Grundtaxe	Fr. 25.–
- Signaltafeln aller Grössen	Fr. 4.–
- Signalständer	Fr. 4.–
- Lampen (Trockenbatterien)	Fr. 10.–
- Lampen (Netzanschluss)	Fr. 5.–
- Triopan aller Grössen	Fr. 4.–
- Scherengitter (Metall)	Fr. 10.–

2. Regionen- und Verkehrspolizei ¹⁾

2.1. ²⁾KOSTENANSÄTZE FÜR DIENSTLEISTUNGEN DER REGIONEN- UND VERKEHRSPOLIZEI

- 2.1.1. Begleitung der Schwertransporte und Transporte gefährlicher Güter
- | | |
|--|--|
| | Fr. 1.80 pro km |
| | Fr. 100.– pro Stunde und pro eingesetzten Polizisten/Polizistin, wobei jede angebrochene Viertelstunde berechnet wird. |
| | Fr. 120.– mindestens pro Einsatz |
- 2.1.2. Waagtaxen bei festgestelltem Übergewicht (kantonseigene Brücken- und transportable Strassenwaagen)
- | | |
|--|----------|
| - Leichte Motorwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht | Fr. 30.– |
| - Leichte Motorwagen mit Anhänger, leichte Sattelschlepper | Fr. 35.– |
| - Schwere Motorwagen / Zweiachser | Fr. 40.– |
| - Schwere Motorwagen mit mehr als zwei Achsen | Fr. 50.– |
| - Sattelschlepper und Anhängerzüge | Fr. 60.– |

¹⁾ Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten.

²⁾ Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten.

- 2.1.3. ¹⁾Bremsprüfprotokoll SVKZ Fr. 60.– bis 80.–
 Hubstapler SVKZ, über 30
 Min. Fr. 50.–
- 2.2. SPORTVERANSTALTUNGEN
- 2.2.1. Bewilligungsgebühr Fr. 200.– bis 1'000.–
 zur Durchführung von Sport-
 veranstaltungen im Sektor der
 Verkehrspolizei, gemäss Art.
 15 der Ausführungsverordnung
 zum Bundesgesetz über den
 Strassenverkehr (GAV zum
 SVG) vom Grossen Rat erlas-
 sen am 27.9.1977 ²⁾
- 2.2.2. Kosten für Polizeieinsatz bei
 Sportveranstaltungen (für be-
 willigungspflichtige und für
 alle Übrigen)
 - Kosten der Polizei gemäss
 Berechnungsansätze (Fahr-
 spesen, Taxen, Barauslagen,
 Materialkosten usw., ohne
 Einsatzkosten gem. Ziff 1.1.)
 - effektive Spesen gemäss
 ABzPV ³⁾ Art. 23 ff
 - Nacht- und Sonntagszulagen
 gemäss kant. Reglement
- 2.3. VERKEHRSPOLIZEILICHE BEWILLIGUNGEN
- 2.3.1. ARV-Sonderbewilligungen
- Erstmalige Bewilligungen Fr. 30.–
 - Verlängerungen Fr. 20.–
 Bei Verzeigungen ist die
 Mehrarbeit der Polizei in
 Rechnung zu stellen mit Fr. 80.– pro Stunde

¹⁾ Einfügung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft ge-
 treten.

²⁾ BR 870.100

³⁾ BR 170.410

2.3.2.	Ausnahmebewilligungen der Verkehrspolizei gemäss Art. 2 RVV zum SVG ¹⁾		
	- Bewilligung für Einzelfahrt	Fr.	60.–
	- Bewilligung für mehrere Fahrten, gültig 14 Tage	Fr.	80.–
	- Dauerbewilligung 1 Monat	Fr.	100.–
	- Dauerbewilligung 3 Monate	Fr.	130.–
	- Dauerbewilligung 6 Monate	Fr.	170.–
	²⁾ Dauerbewilligung 9 Monate	Fr.	200.– Dauerbewilligung
	12 Monate	Fr.	230.–
	- Jahresbewilligung für kurze, festgelegte Strecken	Fr.	150.–
	- Bewilligung mit unbeschränkter Gültigkeit	Fr.	200.– bis 600.–
2.3.3.	³⁾ Bewilligung für Sonntags- und Nachtfahrten (Art. 92 VRV ⁴⁾)		
	- Bewilligung für Einzelfahrt	Fr.	70.–
	- Bewilligung für Kurzfahrten (Ortsrayon)	Fr.	60.–
	- Bewilligung für mehrere Fahrten gültig: 14 Tage	Fr.	100.–
	1 Monat	Fr.	120.–
	3 Monate	Fr.	150.–
	6 Monate	Fr.	220.–
	9 Monate	Fr.	290.–
	12 Monate	Fr.	350.–
2.3.4.	Ausnahmebewilligungen für Tunnel	Fr.	50.–
2.3.5.	Dringlichkeitsgebühr für sofort auszustellende Bewilligungen	Fr.	20.–

¹⁾ BR 870.110

²⁾ Einfügung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten.

³⁾ Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten.

⁴⁾ SR 741.11

- 2.3.6. Bearbeitungs-, Umschreibegebühren Fr. 30.–
- 2.4. MOFA-KONTROLLE
- Kontrolle pro Mofa Fr. 80.– zuzüglich Fahrspesen

3. Kriminaltechnischer Dienst

- 3.1. EINSATZ VON MOBILEN ALARMANLAGEN
- Montage und Demontage Fr. 80.– pro Stunde, mind.
Fr. 400.– pro Anlage
- 3.2. UNTERSUCHUNGEN USW.
- Kriminaltechnische Untersuchungen, Gutachten, Expertisen usw. Fr. 80.– pro Stunde,
zuzüglich Materialkosten und
Kosten für Fotos gemäss 1.4.
mindestens
Fr. 250.– pro Fall
- 3.3. VERSIEGELN
- Grundtaxe Fr. 120.–

4. Spezialdienste

- 4.1. EINSATZ IT-SPEZIALISTEN
- Datensicherung durch Spezialisten Fr. 540.– pro Mann/Tag
- Übriger Einsatz von Spezialisten Fr. 120.– pro Stunde

5. Einsatzgruppen

- 5.1. ¹⁾GRENADIER-EINSÄTZE
- Einsatz pro Mann und Stunde Fr. 140.–
- Material nach Aufwand

¹⁾ Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten.

- 5.2. ¹⁾TAUCHERGRUPPE
- Einsatz Fr. 140.– pro Mann/Stunde
 - Einsatz Gehilfen Fr. 80.– pro Mann/Stunde
 - Einsatz Motorboot Fr. 120.– pro Stunde
 - Material nach Aufwand
- 5.3. ²⁾POLIZEIHUNDEFÜHRER
- Einsatz mit Hund Fr. 150.– pro Mann/Stunde
 - sonstige Einsätze (pauschal) Fr. 600.–
 - Material nach Aufwand
- 5.4. ³⁾ALPINKADER
- Einsatz Fr. 140.– pro pro Mann/Stunde
 - Material nach Aufwand

6. Waffen

6.1. BEWILLIGUNGEN, ERWERBSSCHEINE

- 6.1.1. Einzugsgebühr für Umtriebe bei nicht eingelösten Bewilligungen Fr. 80.–
- 6.1.2. Für weitere Dienstleistungen, Bescheinigungen, usw. die in der eidg. Waffenverordnung ⁴⁾ nicht aufgeführt sind. Fr. 20.– pro Fall
Im Übrigen gelten die Gebühren gemäss der Eidg. Verordnung über Waffen, Waffenzufuhr und Munition ⁵⁾.

¹⁾ Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten.

²⁾ Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten.

³⁾ Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten.

⁴⁾ SR 514.541

⁵⁾ Richtig: Eidg. Verordnung über Waffen, Waffenzubehör und Munition, SR 514.541

7. Sprengstoff

7.1. BEWILLIGUNGEN, ERWERBSSCHEINE

- | | | |
|--------|--|--------------------|
| 7.1.1. | Verkaufsbewilligung für Sprengmittel und pyrotechnische Gegenstände gemäss Art. 17 Sprengstoffgesetz ¹⁾ | Fr. 250.– |
| 7.1.2. | Verkaufsbewilligung für pyrotechnische Gegenstände zu gewerblichen Zwecken | Fr. 150.– |
| 7.1.3. | Verkaufsbewilligung für den Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen zu Vergnügungszwecken (Feuerwerk) im Detailhandel | |
| | - Kat I Kleinbetriebe | Fr. 50.– pro Jahr |
| | - Kat II Mittलगrosse Betriebe in grösseren Ortschaften | Fr. 150.– pro Jahr |
| | - Kat III Grossbetriebe (Warenhäuser, Einkaufsz. usw.) | Fr. 300.– pro Jahr |
| 7.1.4. | Erwerbsscheine für Sprengstoffe und Zündmittel | |
| | - pro Erwerbsschein | Fr. 50.– |
| 7.1.5. | Kantonale Lagerbewilligung für explosionsgefährliche Stoffe | |
| | - für Grossverbraucher exkl. Kosten | Fr. 100.– |
| | - für Kleinverbraucher | Fr. 50.– |

8. Betrieb von Gefahrenmeldesystemen

8.1. ANSCHLUSSGEBÜHREN

- | | |
|--|---------------------|
| - Einmalige Gebühr nach effektivem Aufwand | Fr. 150.– bis 500.– |
| - Änderung des Alarmdossiers (zB bei Umbauten) | Fr. 100.– bis 200.– |

¹⁾ SR 941.41

8.2. ABONNEMENTSGEBÜHREN

- Das monatliche Abonnement mit einem Alarmkriterium Fr. 50.–
- Jedes weitere Alarmkriterium pro Monat Fr. 5.–
- Brandmeldeanlagen mit einem Alarmkriterium Fr. 20.–

8.3. EINSCHREITGEBÜHREN BEI FEHLALARMEN

Muss die Kantonspolizei wegen Fehlalarm ausrücken, werden dem Anlagebesitzer folgende Einschreitgebühren in Rechnung gestellt:

- Für den ersten Fehlalarm im Kalenderjahr Fr. 150.–
- Für den zweiten Fehlalarm im Kalenderjahr Fr. 200.–
- Für den dritten bis und mit fünften Fehlalarm im Kalenderjahr je Fr. 300.–
- Für alle weiteren Fehlalarme im Kalenderjahr je Fr. 400.–

Für das Ausrücken bei Fehlalarmen von Alarmanlagen die nicht bei der Kantonspolizei aufgeschaltet sind, erhöht sich der Betrag jeweils um 10 Prozent.

8.4. ALARMAUFGEBOTE, ÜBERWACHUNGEN

8.4.1. Alarmaufgebote durch die Notruf- und Einsatzzentrale bei Störungen an der Erdgasleitung EBRAG

- Jahrespauschale Fr. 5 000.–

8.4.2. Überwachungen und Kontrollen von gefährdeten Anlagen und technischen Einrichtungen durch die Kantonspolizei

- Jahrespauschalen gemäss separaten Abmachungen und Verträgen

9. Personentransporte / Einlieferungen

9.1. PERSONENTRANSPORTE

9.1.1. Polizeieinsatz und Fahrspesen gemäss Ziff. 1.1. und Ziff. 1.2.
zuzüglich weitere allfällig
entstandene Kosten.

9.1.2. Wagenreinigung (Innenreini-
gung) Fr. 80.– pro Stunde

10. Schiesskeller

10.1. SCHIESSKELLERBENÜTZUNG DURCH POLIZEIFREMDE SCHÜTZEN

- Grundtaxe Fr. 60.–

- Zusätzlich pro Schütze und
Stunde Fr. 5.–

11. Aktenaushändigung

11.1. AKTENAUSHÄNDIGUNG

11.1.1. Rapportkopien

- Rapporte mit einem Blatt A4 Fr. 20.–

- Für jede weitere Seite, inklu-
sive Einvernahmen usw. Fr. 3.– pro Blatt A4

11.1.2. Fotomaterial gemäss Ziff. 1.4.

11.1.3. Pläne und Skizzen gemäss Ziff. 1.5.

11.1.4. ¹⁾Elcovision Aufnahmen mit
externer Auswertung gemäss Ziff. 1.5

Diese Berechnungsansätze treten auf den 1. Januar 2004 in Kraft und
ersetzen diejenigen vom 1. Juli 1997 ²⁾.

¹⁾ Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten

²⁾ AGS 1997, 3899